

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Ernst Neumann

BerichterstellerIn: Gr. Dr. Tiff-Perane

GZ: A 10/6-017043/2016

Graz, 25.10.2017

V. Gries, XIV. Eggenberg, XV. Wetzelsdorf
Neubenennungen von Verkehrsflächen/Park
am „Reininghausgelände“

Es ist vorgesehen, verschiedene Verkehrsflächen und eine Grünfläche am Reininghausgelände (siehe Plan), in UNESCO-Esplanade, Am Steinfeld, Schütte-Lihotzky-Straße, Domenico-dell'Allio-Allee und Reininghauspark zu benennen.

Zu diesem Benennungsvorschlag wurden die Stellungnahmen der Bezirksräte von Eggenberg, Gries und Wetzelsdorf sowie des Kulturamtes eingeholt. Die Bezirksräte und das Kulturamt sind mit den Benennungsvorschlägen einverstanden.

Es wird daher vorgeschlagen, die Flächen in

UNESCO-Esplanade

Am Steinfeld

(Schütte-Lihotzky-Straße)

Domenico-dell'Allio-Allee

Reininghauspark

zu benennen.

Erläuterung :

Die UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, auch: Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur) ist eine Internationale Organisation. Sie hat ihren Sitz in Paris. Derzeit sind 195 Mitglieder in der UNESCO vertreten.

Das Steinfeld ist die Landschaftseinheit auf der großen und nicht sehr fruchtbaren Schotterfläche im Grenzgebiet der Bezirke Gries und Eggenberg. Die Bezeichnungen Steinfeldfriedhof und Brauerei am Steinfeld (Reininghaus) zeigen die Verwendung des Begriffs.

Margarete Lihotzky studierte von 1915 bis 1919 als erste und einzige Frau Architektur an der K.K. Kunstgewerbeschule in Wien. Sie diplomierte 1923 als erste Österreicherin in Architektur. Durch ihre Bekanntschaft mit Herbert Eichholzer sowie dem Ehrendoktorat der TU-Graz mit der Stadt verbunden. Sie hat mit dem Innenausbau des Volkshauses ein Projekt in Graz realisiert, wurde aber mit dem Entwurf der „Frankfurter Küche“ bekannt.

Domenico dell'Allio war einer der ersten italienischen Baumeister in Graz. 1558 von Kaiser Ferdinand I. geadelt, wählte er den Knoblauch (ital. aglio) als sein Wappen. Er war einer der bedeutendsten Techniker und Ingenieure des Befestigungswesens seiner Zeit. Dell'Allio arbeitete vorwiegend in Graz, Klagenfurt/Celovec, Wien, Marburg an der Drau/Maribor, Pettau/Ptuj, Radkersburg/Radgona und Fürstenfeld. Der spätere Kaiser Ferdinand I. hatte schon bei der Belagerung Wiens 1529 erfahren müssen, wie wichtig eine gute Stadtbefestigung in der Landesverteidigung war. Graz war neben Wien das Zentrum in der Abwehr der osmanischen Expansion, daher lag es nahe, auch diese Stadt nach den modernsten fortifikatorischen Gesichtspunkten zu befestigen. 1545 übernahm dell'Allio im Auftrag der Landschaft die Oberleitung bei der Neubefestigung der Stadt, deren Rückgrat die Festung auf dem Stadtberg bildete.

Der aus Westfalen stammende junge Unternehmer Johann Peter Reininghaus kaufte mit seiner Wiener Frau Therese Reininghaus (geb. Mautner Markhof) 1853 das Mauthaus im Steinfeld in Graz.

Gemeinsam mit seinem Bruder Julius Reininghaus (1823–1862), der ebenfalls eine Mautner Markhof geheiratet hatte, gründete er 1855 die Firma „Brüder Reininghaus“.

Johann Peter Reininghaus liebte die Kunst. Für seine rund 700 Mitarbeiter hatte der fortschrittliche Unternehmer schon früh eine Altersvorsorge eingerichtet und neben Wohnungen auch ein Werksspital, ein Altersheim und einen Sportplatz gebaut. Für Witwen und Waisen wurde eine Stiftung eingerichtet. Therese Reininghaus engagierte sich für Mädchenschulen und die Zulassung von Frauen zum Universitätsstudium. 1901 verwandelte die Witwe Johann Peters, Therese, den Betrieb in eine Aktiengesellschaft.

Der Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung

stellt daher gemäß Statut der Landeshauptstadt Graz § 45, Abs. (2), Zi. 19

den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle beschließen:

1.) die Verkehrsflächen/Park am „Reininghausgelände“ werden in

UNESCO-Esplanade
Am Steinfeld
Schütte-Lihotzky-Straße
Domenico-dell`Allio-Allee
Reininghauspark

Woff-15.11.
B. Werle

benannt.

2.) Die Beschaffung und Anbringung der Benennungstafeln erfolgt durch die Holding Graz Services-Spartenbereich Stadtraum.

Für die Abteilungsvorständin:

Dipl.-Ing. Andreas Reiter
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtbaudirektor:
DI Mag. Bertram Werle
(elektronisch gefertigt)

Der Bürgermeister als
Stadtsenatsreferent:
Mag. Siegfried Nagl

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Stadt- und Grünraumplanung am 15.11.2014

Die Schriftführerin

B. Werle

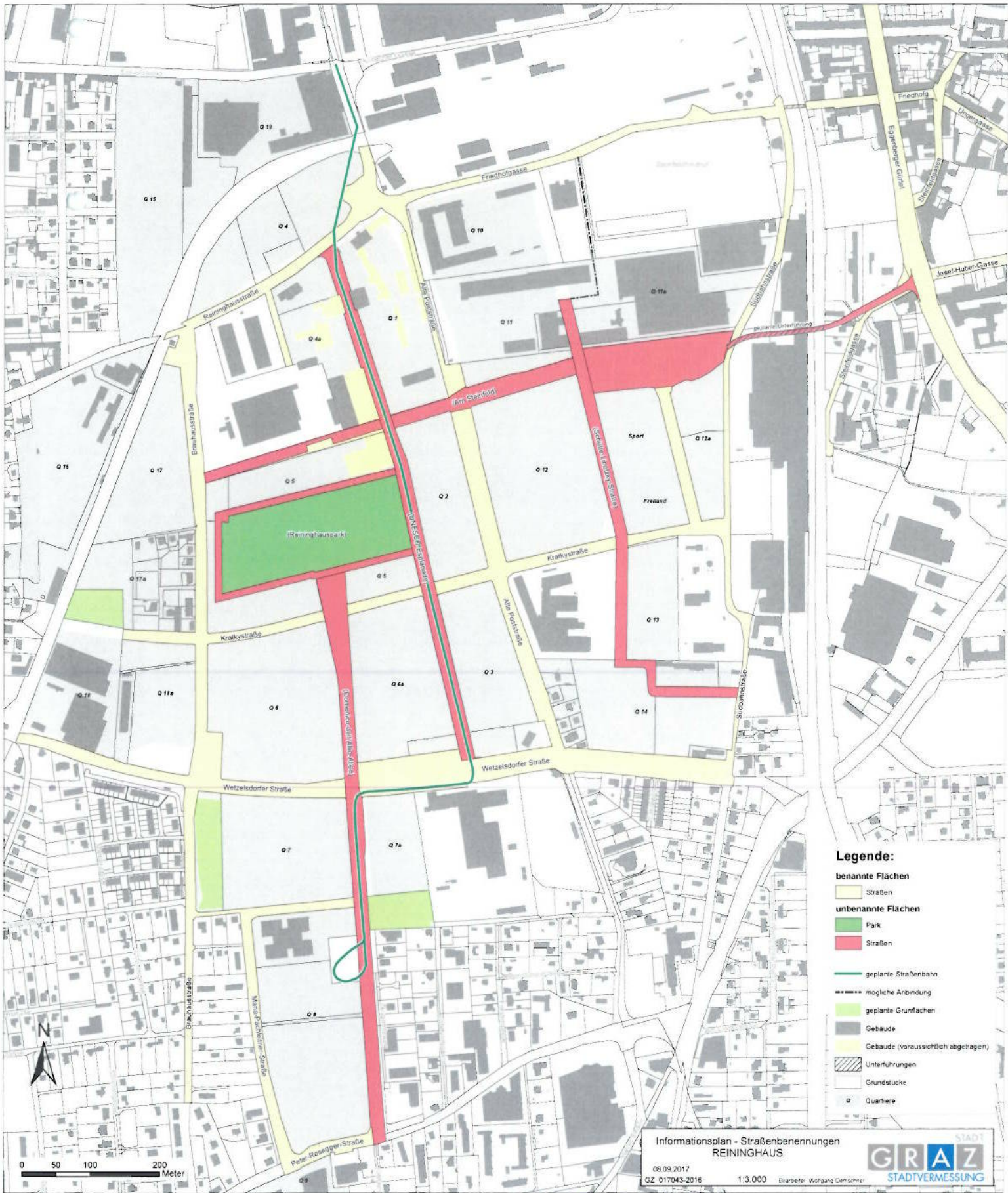
Der Vorsitzende:

S. Nagl

Der Antrag wurde in der heutigen öffentlichen

nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung


bei Anwesenheit von GemeinderätInnen



- Legende:**
- benannte Flächen**
 - Straßen
 - unbenannte Flächen**
 - Park
 - Straßen
 - geplante Straßenbahn
 - mögliche Anbindung
 - geplante Grundflächen
 - Gebäude
 - Gebäude (voraussichtlich abgetragen)
 - Unterführungen
 - Grundstücke
 - Quartiere

Informationsplan - Straßenbenennungen
 REININGHAUS
 08.09.2017
 GZ 017043-2016 1:3.000 Bearbeiter: Wolfgang Demischer
STADT GRAZ
 STADTVERMESSUNG

Bestandteil des
 Gemeinderatsbeschlusses
 Der Schriftführer: *[Handwritten Signature]*

	Signiert von	Reiter Andreas
	Zertifikat	CN=Reiter Andreas,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2017-10-30T13:07:10+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Werle Bertram
	Zertifikat	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2017-10-31T13:45:12+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.